

6. Kolloquium Transferwissenschaften:
**„Typen von Wissen – ihre begriffliche Unterscheidung und Ausprägungen in
 der Praxis des Wissenstransfers“**
 in Halle/S. vom 04.10.-06.10.2004

Vorläufiges Programm (Stand: 01.09.2004)

<i>Montag, 04.10.2004</i>	
ab 10.00 h	Anmeldung
12.00 – 13.00 h	<i>Mittagessen</i>
13.00 – 13.15 h	Begrüßung durch Gerd Antos, Halle und Gunnar Berg, Halle
13.15 – 14.00 h	Helmut Fehr, Rzeszów: Interdisziplinarität – ein Problem der Sprache?
14.00 – 14.45 h	Jürgen Spitzmüller, Zürich: „Metasprachliches Wissen – diesseits und jenseits der Linguistik“
14.45 – 15.30 h	Silke Jahr, Greifswald: „Strukturelle Unterschiede des Wissens zwischen Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften und deren Konsequenzen für den Wissenstransfer“
15.30 – 16.00 h	<i>Kaffeepause</i>
16.00 – 16.45 h	Matthias Ballod, Köln: „Bildungsrelevantes Wissen = Kanonisiertes Wissen“
16.45 – 17.30 h	Nina Janich, Darmstadt: „Sprachkompetenz und Sprachkultiviertheit. Ein Modell von Können und Wollen“
17.30 – 18.15 h	Oliver Trübestein: „Wissensbuchführung“
18.15 – 19.00 h	Karl-Heinz Best: „Sind Prognosen in der Linguistik möglich?“
<i>Dienstag, 05.10.2004</i>	
9.00 – 9.45 h	Christian Efing, Darmstadt: „Berufsbezogene Schreib- und Lesekompetenz. Eine Problemskizze“
9.45 – 10.30 h	Ina Karg, Göttingen: Gegenstands- und Handlungswissen im Deutschunterricht. Zur Frage der Vermittlung von Schreibfähigkeiten in der Sekundarstufe I
10.30 – 10.45 h	<i>Pause</i>
10.45 – 11.30 h	Albert Busch, Göttingen: „Wissenstypen in der Medizin“
11.30 – 12.15 h	Daniel Dreesmann, Köln: „Gewusst wie“ oder „Gewusst wo“? Zum praktischen Nutzen von Nachschlagwerken für den Transfer biologischen Wissens“
12.15 – 13.15 h	<i>Mittagspause</i>
13.15 – 14.00 h	Oliver Stenschke, Göttingen: „Emotionales Wissen“

14.00 – 14.45 h	Kersten Sven Roth, Greifswald: „In(n/t)erkulturelles Diskurswissen – impliziter Wissenstransfer in der massenmedialen Berichterstattung über Ostdeutschland“
14.45 – 15.30 h	Tilo Weber: „Explizit vs. implizit, propositional vs. prozedural, individuell vs. kollektiv, isoliert vs. kontextualisiert – Arten von Wissen aus der Perspektive der Transferwissenschaften“
15.30 – 15.45 h	Kaffeepause
15.45 – 16.30 h	Ina Kühner, Göttingen: „Beratungsgespräche in Banken“
16.30 – 17.15 h	Mette Skovgaard Andersen, Kopenhagen: „Konjunktur auf Deutsch und 'konjunktur' auf Dänisch – zwei Begriffe?“
17.15 – 18.00 h	Silke Dormeier, Köln: „Bilder der Wissenschaft: Der Beitrag populärwissenschaftlicher Zeitschriften im Wissenstransfer“
20 Uhr	Podiumsdiskussion: „Wissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ Leitung: Gunnar Berg, Halle (Rektor a.D.)
<i>Mittwoch, 06.10.2004</i>	
9.00 – 9.45 h	Gesine Schiewer, Bern: Wissenstypologie im Horizont der Varietätenlinguistik – oder: Kant-Theorien vs. F. Schlegel-Theorien“
9.45 – 10.30 h	Matthias Vogel, Halle: „Warum ist der Himmel blau? Populärwissenschaftlicher Wissenstransfer als Verniedlichung fachlicher Sachverhalte oder Inhalt und Zweck der Wissenschaft“
10.30 – 10.45 h	<i>Pause</i>
10.45 – 11.30 h	Philipp Steuer, Leipzig: „Differenzen in Produktion und Transfer von natur- bzw. sozialwissenschaftlichem Wissen. Verschiedene (Transfer-) Praxen als Ergebnis unterschiedlicher Formen der Wissensgenese und -repräsentation und daraus entstehende Probleme für den Transfer zwischen natur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen“
11.30 – 12.15 h	Heike Jüngst, Leipzig: „Die Darstellung von Prozesswissen und Faktenwissen im Sachcomic“
12.15 – 13.00 h	Zusammenfassung, Perspektiven und Verabschiedung. Sigurd Wichter
ab 13.00 h	Tagungsende, Mittagessen, Abreise